

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Der nachfolgende „Kinderschutzbogen“ dient zur Risikoeinschätzung bei Kindeswohlgefährdung gem. §§ 8a, 8b SGB VIII sowie §4 KKG. Er soll helfen, Wahrnehmungen zu schärfen, Gefährdungen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitung für ein Fachgespräch zur Risikoeinschätzung erleichtern.

Datum **Ausgefüllt durch**

Gefährdungseinschätzung **erstmalig** **wiederholt**

Anlass

Institution

Kind

Name, Vorname **Geb. Dat.**

Eine Behinderung liegt vor **JA** Bitte Kinderschutzbogen & Ergänzungsbogen ausfüllen
NEIN

Anschrift

Erziehungsberechtigte/r

1.Person: Name, Vorname **2.Person: Name, Vorname**

1.Person: Anschrift **2.Person: Anschrift**

1.Person: Telefon / Mobil **2.Person: Telefon / Mobil**

Sorgerecht: Ja **Nein** **Sorgerecht: Ja** **Nein**

bestehende Vormundschaft **Ja** **Nein**

Name:

Im Haushalt lebende Personen / Alter:

andere Bezugsperson
(z.B. 2. Elternteil, Großeltern)

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Die Risikoanalyse ist keinesfalls rein schematisch anzuwenden und ersetzt nicht das professionell geführte Fachgespräch.

Hinweis: Es sind die Indikatoren anzukreuzen, die beurteilt werden können. **Dort, wo keine Einschätzung möglich ist, bleiben die Felder leer.**

Nachfolgend wird unterschieden zwischen Anzeichen für **eine akute Kindeswohlgefährdung** und **Risikofaktoren, die auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung hindeuten.**

Akute Kindeswohlgefährdung

AKUT = Leib und Leben des Kindes ist heute gefährdet

Bereits ein Kreuz auf dieser Seite deutet auf eine akute Kindeswohlgefährdung hin.
Der ASD oder eine insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa) ist sofort zu informieren.

Körperliche Erscheinung

(wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U6 – U7a hinzuziehen)

Hämatome, Mehrfachverletzungen in verschiedenen Heilungsstadien, mehrfaehe Kleinwunden, Striemen und Narben mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Verbrennungen, Verbrühungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
wiederholt auftretende Verletzung im Anal- und/oder Genitalbereich	
unklare Schonhaltungen und Schmerzen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Wiederholt auftretende Verletzungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Unzureichend versorgte Verletzung	
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:	

Psychische Erscheinung

*SB = Selbstbeobachtung FB= Fremdbeobachtung

konkrete Mitteilungen / Andeutungen über jegliche Form von erlebter Gewalt		
Beobachtung von jeglicher Form von Gewalt (auch häuslicher Gewalt)	SB	FB
Darstellen von erlebter Gewalt (durch Spiel und/oder Malen)		
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:		

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Psychosoziale Situation	SB	FB
Konkrete Anzeichen einer akuten psychischen Belastung eines oder beider Elternteile/s, die eine Versorgung des Kindes beeinträchtigt durch:		
Suchterkrankung - Beobachtung:		
Psychische Erkrankung - Beobachtung:		
Körperliche Erkrankung - Beobachtung:		

Risikofaktoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

ROT =	Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Sorge. Es muss umgehend eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.
GELB =	Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Es soll eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.

Körperliche Erscheinung

(wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U8 – U9 hinzuziehen)

	rot	gelb
schlechter Pflegezustand		
Karies		
Wiederholte oder chronische Erkrankungen (Haut, Atemwege, etc.) ohne medizinische Versorgung		
anhaltende Auffälligkeiten beim Sehen und Hören ohne medizinische Abklärung		
Zeichen einer Fehlernährung (auffälliges Übergewicht oder Untergewicht)		
Verzögerung der motorischen, sprachlichen und/oder geistigen Entwicklung ohne ärztliche Abklärung		
anhaltende/wiederholte Kopf- und /oder Bauchschmerzen ohne medizinische Abklärung		

Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Psychische Erscheinung

	rot	gelb
Kind wirkt traurig, zurückgezogen, freudlos, teilnahmslos, weint viel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgeprägt unruhiges, umtriebiges, übererregt wirkendes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgeprägte stereotype Verhaltensweisen - bis hin zu Selbstverletzung (z.B. Jaktationen, anhaltende Schaukelbewegungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Instabiler, fehlender, vermeidend Blickkontakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffallendes Kontaktverhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Exploration (Erkundungsverhalten) in sicherer Umgebung/Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffällige Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit oder Zurückhaltung im Sozialkontakt mit Erwachsenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:		

Psychosoziale Situation > Erziehungsberechtigte <

Information aus Selbstbeobachtung = **SB** Informationen aus Fremdbeobachtung (Hören-Sagen) **FB**

	rot	gelb	SB	FB
Strukturlosigkeit der familiären Bezugspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Nicht kindgerechte emotionale Interaktion (z.B. schroffer / kühler Umgang)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Unangemessenes strafendes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Massive Impulsdurchbrüche der Eltern mit Kontrollverlust	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Unzureichende Wahrnehmung der kindlichen Bedürfnisse aufgrund einer: Suchterkrankung - Beobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Psychischen Erkrankung - Beobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Körperlichen Erkrankung - Beobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

	rot	gelb	SB	FB
eigene Gewalterfahrung der Eltern oder eines Elternteils				
Anzeichen häuslicher Gewalt				
Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung im familiären Umfeld				
Verletzung der Aufsichtspflicht				
wirtschaftliche Probleme				
schlechte Wohnverhältnisse				
Hinweis auf soziale Isolation				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

Psychosoziale Situation > Kind <

rot gelb SB FB

Kein bzw. unregelmäßiger Besuch der Kita /der Kindertagespflege				
Witterung unangemessene Bekleidung				
Unvollständige Vorsorgeuntersuchungen				
Unzureichende häusliche Ernährung				
Mangelnde Hygiene				
Medienmissbrauch				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

Informationen zu Familien- und/oder Lebenssituation:

Frühgeburt	Mehrlingsgeburt	Unerwünschtes Kind
Fehlbildung, Deformation, Chronische Erkrankung / Behinderung		
Begleitung durch Hebamme	Kinderärztliche Begleitung	
Nicht leiblicher Vater, Onkel, Patchwork Familien, etc.		
Arbeitslosigkeit / niedriges Einkommen	Wirtschaftliche Probleme	
Niedriger Ausbildungsstand		

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Ressourcen und Kooperationsbereitschaft des/r Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte müssen bei der Gefährdungseinschätzung einbezogen werden.
 Für den weiteren Verlauf ist entscheidend, ob sie kooperieren und ob sie Kompetenzen haben, die Gefährdung abzuwenden.

Kompetenzen/Kooperationsbereitschaft	Erziehungsberechtigte				weitere Bezugsperson*
	1. Person		2. Person		
	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Nicht vorhanden	
Bereitschaft/ Einsicht für eine kindliche Gefährdungslage					
Bereitschaft zur Abwendung der Gefährdung					
Fähigkeit zur Abwendung der Gefährdung					
Eigene Bedürfnisse, Gefühle, Interessen und Meinungen ausdrücken und angemessen vertreten können					
Mit anderen nach Problemlösungsmöglichkeiten suchen und aus-handeln können					
Aggression und Wut kontrollieren können					
Hinweis auf soziale Isolation					
Umsetzung bisheriger Empfehlungen					

* z.B. 2. Elternteil, Partner/Partnerin des Erziehungsberechtigten; Großeltern, etc.

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Weitere Information zur Familie:

Gesamteinschätzung

	<p>Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Es <u>soll</u> eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>
	<p>Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Besorgnis. Es <u>muß</u> umgehend eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>

Unterschrift(en) der bisher beteiligten Fachkräfte

Kinderschutzbogen 1 – unter 3 Jahre

Ergebnisprotokoll des Fachgesprächs

mit der insoweit erfahrenen Fachkraft

Empfehlung /Absprache/ Frist:

Schweigepflichtentbindung für:

JA **Nein**

Nein

JA **Nein**

Name der insoweit erfahrenen Fachkraft

Institution

Datum

Unterschriften **aller** Beteiligten am Fachgespräch